



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 222/2018

Erfurt, 3. September 2018

Inflationsrate im August in Thüringen voraussichtlich 2,0 Prozent

Im August verlief die Preisentwicklung sehr moderat. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik blieb der Verbraucherpreisindex im Monat August auf dem gleichen Niveau wie im Juli mit einem Indexstand von 111,7 Prozent (Basis 2010=100).

Die Jahresteuersatzrate war leicht rückläufig, von 2,1 Prozent im Juli auf 2,0 Prozent im August. Sie erreichte den 4. Monat in Folge den für die Geldpolitik wichtigen Schwellenwert von 2,0 Prozent. Im Wesentlichen wird die Höhe der Inflationsrate durch die deutlich über dem Vorjahr liegenden Preise der Mineralölprodukte beeinflusst. Die Heizölpreise waren um 28,7 Prozent teurer, Flüssiggas um 18,3 Prozent sowie die Kraftstoffpreise um 13,1 Prozent. Betrachtet man die Jahresteuersatzrate ohne die Preisentwicklung von Heizöl und Kraftstoffen läge sie nur bei 1,3 Prozent.

Weiterhin tragen die spürbar über dem Vorjahr liegenden Nahrungsmittelpreise (2,4 Prozent), insbesondere Obst (4,7 Prozent) und Gemüse (3,6 Prozent) sowie die Preisentwicklung im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur (2,1 Prozent) zu der Höhe der Inflationsrate bei.

Indexdämpfend wirkten sich die unter dem Vorjahresniveau liegenden Preise für Gas (-2,1 Prozent) und Strom (-2,0 Prozent) aus.

Im Vergleich zum Vormonat verlief die Preisentwicklung in den einzelnen Warengruppen sehr unterschiedlich. Die Preise für Bekleidung und Schuhe erhöhten sich um 1,1 Prozent sowie die Preise für Möbel und Leuchten (1,5 Prozent). Preisrückgänge verzeichneten Pauschalreisen (-3,5 Prozent), Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (-0,8 Prozent) sowie die Preise für die Nachrichtenübermittlung (-0,2 Prozent). Zu erheblich günstigeren Preisen als im Juli wurden Obst (-2,4 Prozent) und Gemüse (-2,3 Prozent) angeboten. So fielen die Preise für Weintrauben um 17,9 Prozent, für Kiwis um 15,3 Prozent sowie für Zwiebeln oder Knoblauch um 12,8 Prozent und Blumenkohl um 11,8 Prozent.

Erscheint am 05.09.2018 keine Korrektur, sind die veröffentlichten Indizes als endgültig anzusehen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Kerstin Michel

Telefon: 0361 57331-9225

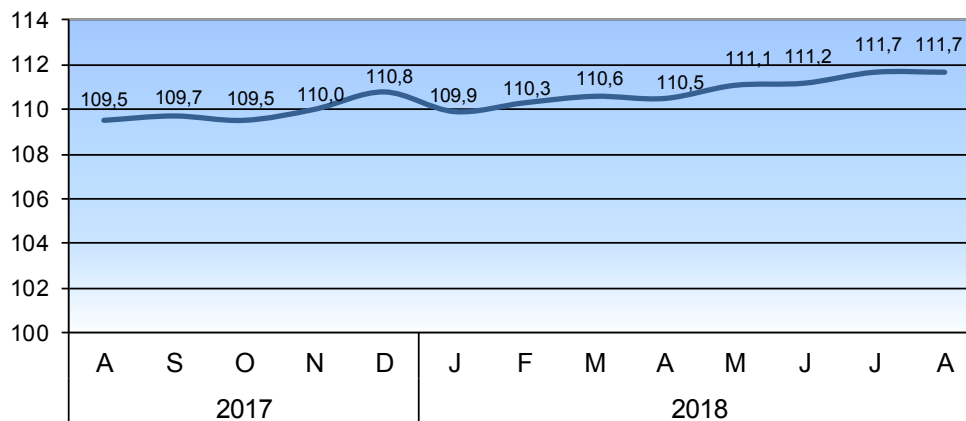
E-Mail: kerstin.michel@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

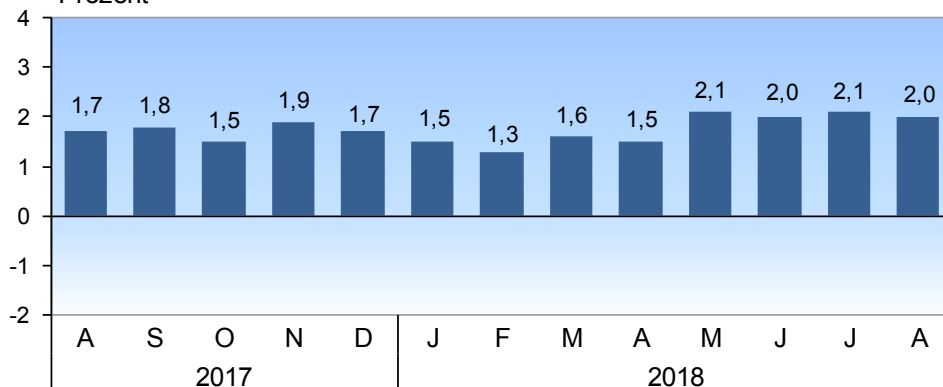
Verbraucherpreisindex für Thüringen 2017/18

Basis: 2010 = 100



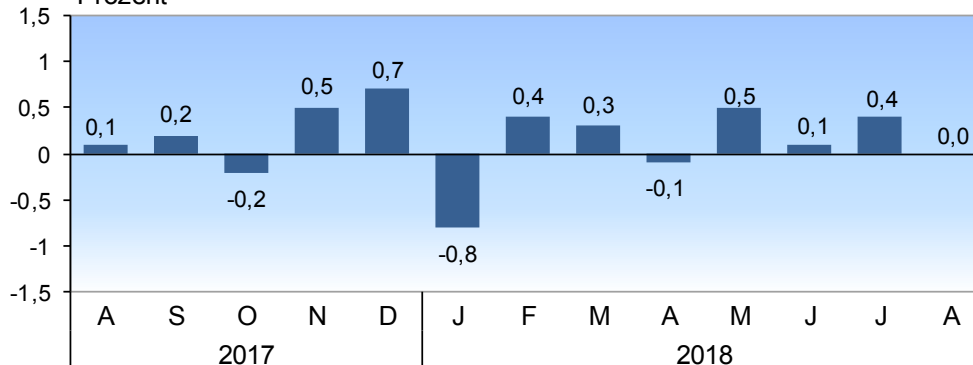
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat - Jahresteuerungsrate -

Prozent



Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vormonat

Prozent



Thüringer Landesamt für Statistik

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Index		Veränderung um % August 2018 gegenüber	
		August	Juli	Juli	August
	in 0/00	2018	2018	2018	2017

Basis: JD 2010=100

Verbraucherpreisindex

Verbraucherpreisindex	1000,0	111,7	111,7	0,0	2,0
Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	802,9	111,2	111,1	0,1	1,4
Gesamtindex ohne Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	893,4	112,1	112,1	0,0	1,4
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	111,9	112,0	-0,1	1,3
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	113,0	113,1	-0,1	2,2
Ausgewählte Indizes					
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	106,1	105,5	0,6	16,2
Kraftfahrerpreisindex	116,3	111,1	111,1	0,0	5,2
Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe)	68,2	108,8	108,5	0,3	2,8
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	120,2	121,2	-0,8	2,3
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	124,4	124,3	0,1	1,8
Bekleidung und Schuhe	44,9	106,0	104,8	1,1	0,3
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	108,0	107,8	0,2	1,5
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	105,7	105,2	0,5	1,1
Gesundheitspflege	44,4	108,2	108,1	0,1	1,6
Verkehr	134,7	113,9	113,8	0,1	4,9
Nachrichtenübermittlung	30,1	88,9	89,1	-0,2	-0,7
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	115,1	115,6	-0,4	2,1
Bildungswesen	8,8	117,7	117,3	0,3	-2,0
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,7	119,9	119,9	0,0	1,4
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	112,8	112,9	-0,1	1,2
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	111,2	111,0	0,2	2,6
Verbrauchsgüter	307,9	115,3	115,4	-0,1	3,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	106,3	105,7	0,6	0,6
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	101,0	100,5	0,5	1,3
Dienstleistungen	520,2	112,1	112,2	-0,1	1,4
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	107,3	107,1	0,2	1,0

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –